

# Einzigartiges Bauprojekt im Burgenland



Bei der Ortsausfahrt von Steinberg-Dörfel entsteht derzeit eine nicht zu übersehende Holzkonstruktion – ein moderner und komplexer Bürobau in „kristalliner“ Form. Anlässlich der Fertigstellung des Rohbaus veranstaltete die Arbeitsgemeinschaft pro:Holz Burgenland eine Pressekonferenz und ließ das eindrucksvolle Gebäude besichtigen. Wenn der Holzbau fertig ist, bietet er auf 536 m<sup>2</sup> Nettanutzfläche Platz für 30 Arbeitsplätze, von denen 22 derzeit besetzt sind. Der Einzug ist im Sommer 2013 geplant.

Alles andere als unauffällig präsentiert sich das riesige Holzgebäude des pro:Holz Netzwerks Burgenland in Steinberg-Dörfel. Die geknickten Außenwände der Konstruktion erinnern an einen ungeschliffenen Kristall. Der gesamte Gebäudekörper ist mit Lärchenschindeln verkleidet. Das größte Wandelement ist 17 Meter lang und fünf Meter hoch. „Ursprünglich wollten wir in Stahlbeton bauen. Doch die Grenzen im Glas-

Bis zum Sommer soll das ungewöhnliche Bürogebäude fertiggestellt werden.



Foto: zVg

und Stahlbau sind erkennbar. Aufgrund von Empfehlungen der Experten haben wir uns dann dazu entschieden, alles aus Holz zu bauen“, so Bauherr Johannes Stimakovits. Der entscheidendste Vorteil im Vergleich zu anderen Baumaterialien sei die Möglichkeit der umfassenden Vorfertigung in den Betrieben, auch im Winter. Im Innenbereich des Gebäudes bleiben die Stützen- und Trägerkonstruktionen als Holz sichtbar, ebenso wie die Außenfassade. Der ehemals „stahlaffine“ Bau-

herr Stimakovits stellt weitere Vorteile von Holz in den Vordergrund: „Es produziert sich selbst in der saubersten Fabrik, die wir haben: im Wald.“ Die Heizlast des Gebäudes beträgt 14-18 Kilowatt, es wird auch Glasflächen geben, jedoch keine Klimaanlage – das Haus erholt sich durch eine Nachtkühlung. Dazu wird in den Sommermonaten die kalte Nachtluft ins Gebäude geleitet und dort im Baukörper gespeichert, sodass am nächsten Tag ein angenehmes Raumklima herrscht.

Die Verantwortlichen für den Bau: DI Dr. Richard Woschitz (Tragwerksplanung), Roland Graf (Holzbaumeister), DI Herbert Stummer (Obmann pro:Holz Burgenland), Johannes Stimakovits (Bauherr), KommR Rudolf Oswald (Holzbaubetrieb)

## Alle 40 Sekunden ein Haus

Laut der Arbeitsgemeinschaft pro:Holz bildet sich in Österreich alle 40 Sekunden (!) so viel neues Holz, dass daraus ein Einfamilienhaus gebaut werden könnte. Das wäre ausreichend Baustoff für 2.160 Einfamilienhäuser pro Tag. Der jährliche Zuwachs in den heimischen Wäldern beträgt 31 Millionen Kubikmeter Holz und nur 24 Millionen davon werden genutzt, so die Arbeitsgemeinschaft. Nebenbei trägt Holz auch beträchtlich zur Reduktion der CO<sub>2</sub>-Emission bei. Nachhaltiges Bauen liegt immer mehr im Trend und ist ein Thema der Gegenwart und der Zukunft.

Nicole Fennes

## HEIZKOSTEN SPAREN MIT EINER WÄRMEPUMPE

- » Wärmepumpensysteme für die Wärmequellen Erdreich, Luft oder Grundwasser
- » Für Heizung, Kühlung und Warmwasserbereitung
- » Niedrigste Betriebskosten
- » Für Neubau oder Heizungssanierung
- » Systeme vom Technologieführer OCHSNER mit 35 Jahren Erfahrung

www.ochsner.at



**OCHSNER**  
WÄRMEPUMPEN



**OCHSNER Systempartner**  
**HAUSTECHNIK SCHÖLL**  
Schlossgasse 63  
7301 Deutschkreutz  
Tel. 02613/80772  
www.schoell-technik.at  
info@schoell-technik.at